

KOLUMBIEN

Caribbean Traditional Navigation Festival

Das Meer ist ein wesentlicher Bestandteil der Geschichte, des Gedächtnisses und des täglichen Lebens der Raizal, einer afrikanischstämmigen ethnischen Minderheit, die auf den kleinen Inseln Old Providence und Santa Catalina (Kolumbien) in der westlichen Karibik lebt. Ein Großteil des lokalen Wissens, der Praktiken und des Lebensunterhalts ist mit diesem Raum verbunden, und Fischerei und Schifffahrt sind für die Gesellschaft und Kultur der Raizal von zentraler Bedeutung.



Ein Bericht von Ana Isabel Márquez Pérez

Das IV. *Festival de Navegación Tradición del Caribe Insular* ist ein Projekt der Stiftung „Meer, Land & Kultur Old Providencia“ (PROSEALAND) mit Unterstützung des kolumbianischen Kulturministeriums und bietet eine Auswahl an kulturellen, freizeitlichen und akademischen Aktivitäten für ein vielfältiges Publikum. Das Festival, das Ende September und Anfang Oktober 2022 stattfand, hat seinen Beitrag zu solchen Prozessen geleistet, die zum Schutz der lokalen Kultur beitragen, die noch heute durch die Auswirkungen des Wirbelsturms Iota schwer beeinträchtigt ist.

Am 15. und 16. November 2020 verwüstete der Hurrikan Iota der Kategorie 5 unsere Heimat.

Seitdem befinden sich die Inseln in einer schwierigen humanitären Situation, die von einem chaotischen Wiederaufbauprozess begleitet wird. Die Inselbewohner*innen sind jedoch mit vielen ihrer Bedürfnisse und Probleme fertig geworden und haben sich an die neue Situation angepasst, und zwar auf der Grundlage dessen, was man als kulturelle Resilienz bezeichnen kann: die Fähigkeit eines kulturellen Systems, extreme Schocks zu bewältigen und zu überwinden. Schließlich hat der Wirbelsturm zwar materielle Dinge mitgenommen, darunter auch einen Großteil des materiellen Kulturerbes, nicht aber das Wissen und die Praktiken der Inselbewohner*innen, die für ihr Leben von grundlegender Bedeutung waren.

Unter diesen Praktiken und Kenntnissen ragen die mit dem Meer verbundenen heraus, die für die Geschichte, die Erinnerung und das tägliche Leben der Raizales, denen dieses Fest ge-

widmet ist, von grundlegender Bedeutung sind. Maritimes Wissen spielte während des Hurrikans ebenfalls eine wichtige Rolle, da es vielen Inselbewohner*innenn ermöglichte, die komplexen Situationen, die durch dieses dramatische Ereignis entstanden sind, zu bewältigen, und die zum Teil dazu beitragen, zu verstehen, warum der größte Teil der Bevölkerung überlebt hat.

Aus diesen und anderen Gründen sind wir der Meinung, dass die Kultur für den Wiederaufbau-



Die Schiffsmodelle sind aus dem Holz des Woll- oder Kapokbaums gefertigt und segeln selbststeuernd ihren Kurs.

prozess, mit dem Providencia und Santa Catalina heute konfrontiert sind, von zentraler Bedeutung ist, da sie eine grundlegende Rolle dabei spielt, wie sich die Inselbewohner*innen im Rahmen des mehrere Jahre andauernden Wiederaufbaus der Inseln weiterhin anpassen werden und wie sie in der Lage sein werden, ihre besondere Art des Seins und des Daseins in der Welt zu bewahren. Die Bemühungen um die Erhaltung der Raizal-Kultur, des Wissens und der sozialen Interaktionen sind daher Teil der rechtzeitigen Reaktion auf das, was der Hurrikan nicht mitnehmen konnte.

Auf dieser Grundlage wurde in diesem Jahr die vierte Version des Festivals entwickelt, mit verschiedenen Aktivitäten für die Öffentlichkeit auf den Inseln Providencia und San Andrés. Darüber hinaus standen auch virtuelle Aktivitäten auf dem Programm, die es einem breiteren Publikum

ermöglichten, die maritime Kultur des Raizal-Volkes kennenzulernen und zu vertiefen. In dieser Version sind Dialoge über lokales und regionales Wissen, Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, Dokumentarfilme, Kurzfilme und Podcasts, akademische Vorträge, Wollbaumbootrennen und Ausstellungen über pädagogische Erfahrungen angeboten. In diesem Jahr war der kulturelle Widerstand und die Widerstandsfähigkeit zentrales Thema unseres Festivals, um die verschiedenen Wege aufzuzeigen, die die Raizal-Bevölkerung



Einige Themen wurden nur als Podcast produziert und waren ausschließlich online zu empfangen.

genutzt hat, um ihre Kultur und Identität inmitten der Erfahrung der Katastrophe, die das Leben der Inselbewohner immer noch beeinflusst, zu bewahren.

Das Programm im Detail:

Providencia

Sonnabend, 24. September 2022:

- Erste Regatta der Wollbaum-Modellboote. Bei den Wollbaumbooten handelt es sich um kleine, unbemannte Modellsegelboote aus dem Holz des Woll- oder Kapokbaums (Ceiba pentandra), die die Raizales zu ihrem Vergnügen benutzen, um kurze Regatten zu veranstalten. Es werden drei Rennen stattfinden, zwei auf der Insel San Andrés und eines auf der Insel Providencia.

Donnerstag, 6. Oktober 2022:

- Dialoge über Resilienz und kulturellen Wider-

stand gegen die Klimakrise. Die Klima- und Zivilisationskrise, von der die Menschheit betroffen ist, hat besondere Auswirkungen vor allem auf diejenigen, die von den Meeren und Küsten leben und besonders anfällig für extreme Klimaveränderungen sind. Die Dialoge und Präsentationen thematisieren die Erfahrungen von Barbuda, einer kleinen Insel in der östlichen Karibik, die 2017 vom Hurrikan Irma der Kategorie 5 heimgesucht wurde, und die Auswirkungen des Hurrikans Iota auf die Fischer und Fischerinnen von Providencia.

Freitag, 7. Oktober 2022:

- Jugendprogramm - Erfahrungen im Catboat
- Visionen und Klänge der maritimen Kultur des Volkes der Raizal: Einige der wichtigsten kulturellen Manifestationen des Raizal-Volkes sind mit dem Meer und der Küste verbunden, wie zum Beispiel die Catboot-Regatten oder die Pferderennen an den Stränden. An diesem Abend unter freiem Himmel werfen wir einen Blick auf diese Praktiken.

Sonnabend, 8. Oktober 2022

- Abschluss-Regatta der Wollbaum-Modellboote
- Abschluss: Fare & Dance: „Kostüme und Tanz“ waren traditionelle Veranstaltungen, an denen Musik, Tanz und typische Speisen sowie andere kulturelle Ausdrucksformen der Raizal-Bevölkerung zusammengeführt wurden. Ein Tanzfest gemeinsam mit Gästen.

San Andrés

Donnerstag, 29. September 2022

- Schildkröten, Boote und Kokosnüsse: Erinnerungen an das Segeln auf der Insel San Andrés. Die Schifffahrt war für das Volk der Raizal im Archipel von San Andrés, Providencia und Santa Catalina eine grundlegende Tätigkeit. Lange war dies die einzige Verbindung mit der Außenwelt, trotz der geografischen Abgeschiedenheit der Inseln waren sie durch sie nie sozial isoliert. Daher ist ein sehr wichtiger Teil des kollektiven Gedächtnisses der erwachsenen Raizal-Bevölkerung mit der Schifffahrt und Navigation verbunden. Es ging um die Zeit, als die Inselschoner San Andrés mit den Häfen der

Karibik und Mittelamerikas verbanden, als die Schildkrötenjagd nicht nur wegen ihres kommerziellen Wertes, sondern auch wegen ihrer Bedeutung für die lokale Ernährung wichtig war und als Kokosnüsse die Grundlage des Handels von San Andrés bildete.

- Eröffnung: Visionen und Klänge der maritimen Kultur des Volkes der Raizal: Einige der wichtigsten kulturellen Manifestationen des Raizal-Volkes sind mit dem Meer und der Küste verbunden, wie zum Beispiel die Catboot-Regatten oder die Pferderennen an den Stränden. An diesem Abend unter freiem Himmel werfen wir einen Blick auf diese Praktiken.

Freitag, 30. September 2022:

- Kinder-Workshop: Traditionelle Schifffahrt im Archipel. Fischfang und Segeln sind in maritimen Gemeinschaften alltägliche Aktivitäten, an denen viele Menschen zu unterschiedlichen Zeiten ihres Lebens teilnehmen. Das Meer ist ihr Spielplatz, auf dem sie Spaß haben und von klein auf Kenntnisse und Fähigkeiten erlernen, die ihnen im Erwachsenenleben von Nutzen sein werden. Ein Workshop zum Bau von Schalenbooten für die Kinder von San Andrés und zum Nachdenken über die Bewahrung der kulturellen Traditionen des Volkes der Raizal.
- Fare & Dance: „Kostüme und Tanz“ waren traditionelle Veranstaltungen, an denen Musik, Tanz und typische Speisen sowie andere kulturelle Ausdrucksformen der Raizal-Bevölkerung zusammengeführt wurden. Ein Tanzfest gemeinsam mit Gästen.

Sonnabend, 1. Oktober 2022:

- Ein Ozean in Gebärden. Der Workshop richtete sich an die Gehörlosen der Insel San Andrés, um durch die Beobachtung von Meeresorganismen des Karibischen Meeres die Gebärden zu ihrer Identifizierung und Beschreibung ihrer Eigenschaften zu finden.
- Zweite Regatta der Wollbaum-Modellboote

Dienstag, 4. Oktober 2022:

- Kulturelle Widerstandsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit gegenüber Katastrophen in Lateinamerika und der Karibik: die Erfahrungen der Inseln Muisne (Ecuador) und Barbuda (Antigua und Barbuda)

Mittwoch, 5. Oktober 2022:

- Die handwerkliche Fischerei und die Klimakrise. Die Klimakrise, von der die Menschheit betroffen ist, hat besondere Auswirkungen die handwerklichen Fischer und Fischerinnen. In Providencia und Santa Catalina beispielsweise zerstörte der Hurrikan Iota nicht nur fast 100 % der Häuser der Bewohner*innen, sondern nahm auch den größten Teil der Fischereiflotte und die Infrastruktur mit. Wir sprachen mit Fischern aus Providence über ihre Erfahrungen und haben dieses Gespräch später auf Fischer aus San Andrés, der kontinentalen Karibik und dem kolumbianischen Pazifik ausgedehnt.

Förderzeitraum:

2022

Fördersumme 2022:

4.500 €

Projektpartner:

PROSEALAND

Sea, Land & Culture Old Providence

Germán Eugenio Márquez Calle

Sector Freshwater Bay

Providencia Isla

Colombia